

Examenul național de bacalaureat 2025
Proba E. b)

Limba și literatura germană maternă

Simulare

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de trei ore.

SUBIECTUL I

(30 de puncte)

Lesen Sie den Text und bearbeiten Sie anschließend die Aufgaben.

Cătălin Dorian Florescu: Zaira (2008; Romanauszug)

Am Tag der Hochzeit warteten wir zu Hause, bis es fast zu spät wurde, aber Ioana tauchte nicht auf. Ich trug ein weißes Kleid und passende Schuhe und Robert seinen besten Anzug. „Kein Gramm zugenommen“, sagte er, als er so vor mir stand.

„Siehst du? Du kannst mich ordentlich mit Zsuzsas Essen füttern, und ich bleibe doch schlank wie in der Jugend. Ich habe diesen Anzug bestimmt zuletzt vor zehn Jahren getragen.“ Er hob die Arme und vollführte eine Drehung. „Na, was sagst du? Hast du nicht einen hübschen Bräutigam?“

„Ioana ist seit gestern weg. Sie ist in der Nacht nicht nach Hause gekommen“, erwiderte ich. Sein Blick verdüsterte sich, und hilflos ließ er die Arme hängen. Er seufzte. Dann begann das Warten, Robert ging in meinem winzigen Wohnzimmer hin und her, und ich saß am Tisch und trommelte mit den Fingern. Die Zeiger der Uhr rückten unaufhörlich auf den Zeitpunkt zu, an dem ich wieder verheiratet werden sollte. Ich wollte sie nicht bremsen, aber die Zeit auch nicht beschleunigen. Ich sehnte mich nicht nach dem neuen Zustand, aber genauso wenig lag mir daran, im alten zu verharren.

Am besten sollten wir ewig so bleiben, ich in meinem Kleid – das mache jede Braut glücklich, hatte die Verkäuferin gesagt – und er in seinem Anzug. Am besten sollte ich gar nicht entscheiden und alles in der Schwebe bleiben. Stilleben mit künftigen Brautleuten. Bis wir umfallen und vergehen würden. Bis auch die Möbel, die Bilder, die Kleider in den Schränken, das ganze Haus, die Straße und alles rundherum zu Staub würde. Vom Wind fortgetragen würde.

Ich war weit entfernt von dem Zustand der Ekstase, des warmen Vibrierens. Ich wusste, dass nichts ewig hielt: nicht die Liebe, nicht die Zuneigung, nicht die Treue. Am wenigsten irgendwelche Versprechen, die man sich vor einem kommunistischen Beamten gab. Aber wenn Robert schon mal da war, wenn er sich schon mal anbot, würde ich ihn nehmen.

Ganz ohne Leidenschaft, aber nicht ohne Überzeugung. Wir brauchten einen Mann im Haus. Ich für die vielen stillen Abendstunden und Ioana als Vater. Oder als etwas, was dem nahekam. Deshalb hatte ich mich entschieden, seinem Wunsch nachzugeben und ihn nur wenige Monate nach unserem ersten gemeinsamen Silvester zu heiraten.

1. Fassen Sie den Text mit eigenen Worten zusammen. **10 Punkte**
2. Worauf warten die beiden Figuren? **4 Punkte**
3. Wie finden Sie die Entscheidung der Ich-Erzählerin, eine Ehe „ganz ohne Leidenschaft, aber nicht ohne Überzeugung“ einzugehen. Begründen Sie Ihre Meinung. **7 Punkte**

Gesamtbewertung Sprache

9 Punkte

SUBIECTUL al II-lea

(30 de puncte)

Romantik

Joseph von Eichendorff: Nachtzauber (1853)

Hörst du nicht die Quellen gehen
Zwischen Stein und Blumen weit
Nach den stillen Waldeseen,
Wo die Marmorbilder stehen
In der schönen Einsamkeit?
Von den Bergen sacht hernieder,
Weckend die uralten Lieder,
Steigt die wunderbare Nacht,
Und die Gründe glänzen wieder,
Wie du's oft im Traum gedacht.

Kennst die Blume du, entsprossen
In dem mondbeglänzten Grund?
Aus der Knospe, halb erschlossen,
Junge Glieder blühend sprossen,
Weiße Arme, roter Mund,
Und die Nachtigallen schlagen,
Und rings hebt es an zu klagen,
Ach, vor Liebe todeswund,
Von versunkenen schönen Tagen –
Komm, o komm zum stillen Grund!

Interpretieren Sie das Gedicht, indem Sie einen zusammenhängenden Text schreiben.
Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

- Thema des Gedichts, Aussage des Gedichts (stropheweise), äußere Form und sprachliche Gestaltung (zwei Stilmittel mit Erklärung); **10 Punkte**
- Zugehörigkeit zur Romantik (zwei Merkmale mit Erklärung); **6 Punkte**
- Ihre begründete persönliche Einstellung zu diesem Gedicht oder zur Lyrik der Romantik allgemein. **5 Punkte**

Gesamtbewertung Sprache

9 Punkte

SUBIECTUL al III-lea

(30 de puncte)

Folgendes Stellenangebot von der Webseite www.restauratoren_ohne_grenzen.de hat Ihr Interesse geweckt:

Wir suchen **eine/n Geschäftsführer/in¹ (m/w)** für unsere Stiftung² „Restauratoren ohne Grenzen“.

Unsere Stiftung vermittelt seit über dreißig Jahren Restauratoren in den deutsch- und englischsprachigen Raum. Unsere Mitarbeiter können so in mehreren europäischen Ländern Erfahrungen sammeln und sich auf den vielseitigen und anspruchsvollen Beruf des Restaurators vorbereiten.

Ihre Aufgaben:

- zielorientierte Leitung und Vermittlung der Mitarbeiter;
- Budget-, Ressourcen- und Terminplanung aller Abteilungen der Stiftung;
- Verantwortung für das gesamte Personal;
- Erstellung von Finanzplanung und Finanzberichten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium;
- Erfahrung im Management, speziell im Projekt- und Kulturmanagement;
- Kenntnisse im Bereich der Denkmalpflege³;
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau;
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein.

¹Geschäftsführer: Person, die damit beauftragt ist, für eine Organisation die rechtsgeschäftlichen Interessen wahrzunehmen/Manager.

²Stiftung: Verein; Organisation, in der sich Personen mit gemeinsamen Interessen zusammengeschlossen haben.

³Denkmalpflege: Pflege, Erhaltung künstlerisch und kulturgeschichtlich wertvoller Objekte.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Unsere Anschrift:

Stiftung Restauratoren ohne Grenzen

Zwirngasse 61

654309 Frankfurt am Main

Sie sind Felix Paul, wohnhaft in 766509 Rostock, Fleischergasse 25, und möchten sich um diese Stelle bewerben. Schreiben Sie einen **Bewerbungsbrief**.